

einstufig
beschlossen laut ai

Mainz, 22.04.2009

Antrag 0845/2009 zur Sitzung Stadtrat am 29.04.2009**Barrierefreier Einstieg in die S-Bahn (GRÜNE)****Der Stadtrat möge beschließen:**

Die Stadtverwaltung wirkt darauf hin, dass bei der S-Bahnlinie S 8 nach Mainz die neuen S-Bahnzüge mit fahrzeuggebundener Einstiegshilfe (Rampe) eingesetzt werden oder alternativ schnellstmöglich die alten Fahrzeuge mit gleichartigen Rampen nachgerüstet werden.

Begründung:

Aufgrund der Anträge des Stadtrats (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.07. 2005) und des Behindertenbeirats sowie des Engagements der städtischen Behindertenbeauftragten Marita Boos-Waidosch soll der barrierefreie Zugang zu allen Bahngleisen des Bahnhofs Römisches Theater (Südbahnhof) demnächst realisiert werden. Allerdings ist der Einstieg in die S-Bahnfahrzeugen durch einen Höhenunterschied von etwa 30 cm für behinderte Menschen, die auf einen Rollstuhl oder Mobilitätshilfen angewiesen sind, nicht möglich. Die anderen Regionalbahnen auf dieser Strecke verfügen bereits über fahrzeuggebundene Einstiegshilfen, die vom Personal des Zuges bedient werden können und einen Höhenunterschied beim Einstieg überwinden. Für die S-Bahnen müsste jedoch mit Voranmeldung und Personal des Bahnhofs eine noch bereit zu stellende Einstiegshilfe auf dem Bahnsteig bedient werden. Dies stellt Benachteiligung für behinderte Menschen dar. Im Schienenpersonennahverkehr sind Spontanfahrten üblich und auch für Menschen mit Behinderungen zu gewährleisten. Außerdem entstehen durch bahnsteiggebundene Einstiegshilfen höherer Personalaufwand und Kosten.

Mittlerweile sind die neuen S-Bahn-Fahrzeuge mit fahrzeuggebundenen Einstiegshilfe (Rampe) ausgestattet, die vom Fahrer bzw. der Fahrerin des Zuges bedient werden. Die neuen Fahrzeuge verkehren allerdings nicht auf der Linie S 8. Mit dem Einsatz dieser Fahrzeuge auf der S 8 kann der barrierefreie Einstieg erreicht werden. Falls diese Lösung kurzfristig nicht zu realisieren ist, sollen die Altfahrzeuge, die auf der Linie S 8 eingesetzt werden, mit manuell bedienbaren Rampe nachgerüstet werden. Der Einsatz von Fahrzeugen mit fahrzeuggebundener Einstiegshilfe auf der S 8 hat auch den Vorteil, dass die weiteren barrierefreien Stationen auf dieser Strecke mit niedri-

geren Bahnsteigen (Bischofsheim, Flughafen u.a.) dann ebenfalls komplett barrierefrei nutzbar sind.

gez.: Matthias Rösch
(Mitglied des Stadtrates)